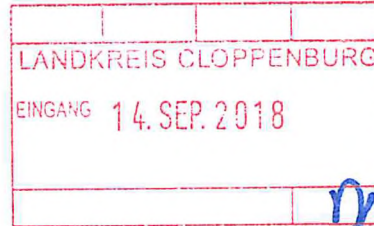




Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
Schul- und Kulturrat
Frau Krogmann

-durch Fach-



Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

Ansprechpartner/in
Frau Meemken

Telefon: +49 (4491) 9293-125
Fax: +49 (4491) 9293-100
E-Mail: meemken@friesoythe.de
Zimmer: 125

Dienststelle
Fachbereich 1
Bereich 40 - Bildung

Aktenzeichen

♿-Eingang Tecklenburger Straße
P Tecklenburger Straße

Telefon 04491-9293-0

Öffnungszeiten
Bürger-Service-Center
Telefon 04491-9293-218
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-13:00 Uhr
Sa. 10:00-12:00 Uhr

Verwaltung
Mo.-Fr. 8:30-12:30 Uhr
Mo.-Do. 14:00-16:00 Uhr
oder nach Vereinbarung

www.friesoythe.de

Friesoythe, 11. September 2018

Neubau eines Verbindungstraktes am Schulgebäude an der Dr.-Niermann-Straße

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Frau Krogmann,

mit E-Mail vom 14.08.2018 baten Sie um Erläuterung zur Baumaßnahme „Neubau eines Verbindungstraktes am Schulgebäude an der Dr.-Niermann-Straße. Hier möchte ich wie folgt Stellung nehmen.

Die räumliche Situation an der Ludgeri-Schule ist nicht mehr haltbar. Das Gebäude an der Barßeler Straße bietet bereits seit mehreren Jahren nicht genügend Raum für die Schülerinnen und Schüler. Momentan können 11 Klassen in diesem Gebäude untergebracht werden, es werden aber insgesamt 15 Klassen beschult. Die vorhandenen Klassenräume entsprechen nicht den räumlichen Anforderungen. Eine Mensa ist nicht vorhanden, die Verteilerküche wurde in einem ehemaligen Klassenraum eingerichtet und das Mittagessen wird in der Pausenhalle eingenommen (Klapptische). Außerdem ist der Schulhof mit den Spielmöglichkeiten zu klein für derzeit 300 Schülerinnen und Schüler. Darüber hinaus ist ein großer Teil des Platzes bei schlechten Witterungsverhältnissen nicht nutzbar.

Zunächst wurde eine nicht zufriedenstellende Containerlösung gefunden, die den Schulhof noch weiter eingeschränkt hat. Daher wird seit einigen Jahren der 4. Jahrgang (4-zügig) aufgrund des Raum Mangels an die Dr.-Niermann-Straße (Realschulgebäude) ausgelagert. Diese Lösung ist aufgrund von fehlenden Fachräumen, der Mittagsverpflegung im Hauptgebäude und der zusätzlichen Beanspruchung des Lehrpersonals nicht optimal. Zudem werden die Räumlichkeiten mit den Berufsbildenden Schulen des Landkreises Cloppenburg geteilt, was, nach Angaben der Schulleitung, aufgrund der Altersstruktur häufiger zu Problemen führt.

Da die derzeitigen Prognosen der Schülerzahlen der Ludgeri-Schule in den nächsten Jahren weiterhin hoch sind, wird das Gebäude an der Barßeler Straße dauerhaft zu wenig Platz bieten.

Es ist nicht sinnstiftend in den Standort an der Barßeler Straße zu investieren, da dort langfristig keine ausreichende Grundschule geschaffen werden kann. Zum einen ist die vorhandene Bausubstanz sehr alt und teilweise abgängig, zum anderen ist die Grundstücksfläche insgesamt nicht ausreichend.

Daher hat der Rat der Stadt Friesoythe beschlossen, die gesamte Ludgeri-Schule an den Standort Dr.-Niermann-Straße zu versetzen. Hier werden einige Räumlichkeiten nicht beansprucht.

Außerdem plant die BBS ihren dritten Standort dort aufzugeben und den Standort am Scheefenkamp zu erweitern.

Der Umzug würde u.a. den Vorteil einer gemeinsamen Mensa-Nutzung mit sich bringen, ein Neu- oder Anbau an der Barßeler Straße ist nicht mehr erforderlich.

Außerdem ist die Außenfläche an der Dr.-Niermann-Straße deutlich größer als an der Barßeler Straße. Es sollte eine Trennung zur Realschule geschaffen werden, um den Schülerinnen und Schülern ein bedarfsgerechtes Angebot unterbreiten zu können.

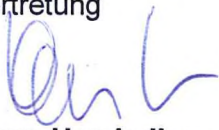
Es ist geplant, die Grundschule im östlichen Gebäudeteil (Gebäude I) unterzubringen. Hier könnten genügend Räume zur Verfügung gestellt werden. Die Realschule soll im westlichen Gebäudeteil (Gebäude II) Platz finden. Da die Realschule die derzeit genutzten Räume im Gebäude I verliert, ist ein neu zu schaffender Verbindungsbau zwischen den Gebäuden geplant. Hier soll eine Mensa mit Küche entstehen, die von beiden Schulen genutzt werden soll. Die weiteren Räumlichkeiten sind für die Realschule vorgesehen (z.B. Lehrerzimmer, Klassen- und Fachräume). Die detaillierten Planungen sind derzeit in Bearbeitung. Die Maßnahme wird voraussichtlich in 2019 beginnen.

Darüber hinaus sind Sanierungsmaßnahmen im vorhandenen Gebäude geplant, die nicht Bestandteil des Antrages sind.

Um den Platzmangel in der Ludgeri-Schule zu beheben und die vorhandenen städtischen Kapazitäten im Realschulgebäude zu nutzen, möchte die Stadt Friesoythe die vorgestellte Maßnahme umsetzen. Die Notwendigkeit ergibt sich aus dem nun Jahre andauernden Platzproblem an der Ludgeri-Schule, das mit der Lösung behoben werden kann.

Sollten Ihnen noch Informationen oder Unterlagen fehlen, stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen
In Vertretung



Heidrun Hamjediers
Erste Stadträtin



Stadt Friesoythe · Alte Mühlenstraße 12 · 26169 Friesoythe

Landkreis Cloppenburg
Schul- und Kulturstadt
Frau Krogmann



Rathaus am Stadtpark
Alte Mühlenstraße 12
26169 Friesoythe

Ansprechpartner/in
Herr Kläne-Vahle

Telefon: +49 (4491) 9293-124
Fax: +49 (4491) 9293-100
E-Mail: klaene-vahle@friesoythe.de
Zimmer: 124

Dienststelle
Fachbereich 1
Bereich 40 - Bildung

Aktenzeichen

♿-Eingang Tecklenburger Straße
P Tecklenburger Straße
Telefon 04491-9293-0

Öffnungszeiten
Bürger-Service-Center
Telefon 04491-9293-218
Mo.-Do. 8:00-17:00 Uhr
Fr. 8:00-13:00 Uhr
Sa. 10:00-12:00 Uhr

Mo., Di., Do. 8:30-12:30 Uhr
Di., Do. 14:00-16:00 Uhr

www.friesoythe.de

Friesoythe, 20. August 2019

Anmeldung für die Kreisschulbaukasse

Hier: Neubau eines Verbindungstraktes am Schulgebäude an der Dr.-Niermann-Straße zur späteren Nutzung durch die Ludgeri-Schule

Sehr geehrte Frau Krogmann,

bezugnehmend auf die Mail zur Meldung schulbaulicher Maßnahmen für das Haushaltsjahr 2018 vom 12.09.2017 und der anschließenden Erläuterung der Baumaßnahme vom 11.09.2018 beantrage ich erneut die Aufnahme folgender schulbaulicher Maßnahme für den Haushalt 2020 des Landkreises (Kreisschulbaukasse). Die Mail und die Erläuterung der Baumaßnahme habe ich diesem Schreiben in Kopie erneut beigelegt.

Neben dem bereits übermittelten Antrag mit Begründung der Notwendigkeit der beabsichtigten Investition sind noch folgende Antragsunterlagen vorzulegen:

1. Plan über die zeitliche Durchführung der Maßnahme:

Die Baumaßnahme startet in den Sommerferien 2020 und zieht sich über einen Zeitraum von 1,5 Jahren. Voraussichtliche Fertigstellung ist Ende des Jahres 2021.

2. Finanzierungsplan:

Die Stadt Friesoythe rechnet mit Kosten für die gesamte Maßnahme in Höhe von etwa 4,47 Mio. €. Beantragt wird eine 50%ige Förderung der Maßnahme. Im städtischen Haushalt sind entsprechende Mittel bereitgestellt bzw. geplant.

3. Baubeschreibung (anliegend)

4. Baugenehmigungsreife Bauzeichnungen (anliegend)

5. Berechnung der Bruttogrundrissflächen (anliegend)

6. Berechnung des umbauten Raumes (anliegend)

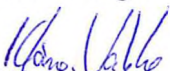
7. Kostenberechnungen nach DIN 277 (anliegend)

Falls noch weitere Unterlagen fehlen, bitte ich um entsprechende Mitteilung. Auch bitte ich um Rückmeldung, ob die Maßnahme in den Haushalt 2020 aufgenommen wird.

Vielen Dank bereits im Voraus.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Kläne-Vahle